

# Inhalt

<b>Die Ökonomie der Armen</b> . . . . .	9
<b>1 Einmal mehr nachdenken</b> . . . . .	15
Die Armutsfalle . . . . .	25
 <b>Teil 1: Das private Leben</b>	
<b>2 Eine Milliarde hungernder Menschen?</b> . . . . .	37
Der Hunger und die Armutsfalle . . . . .	41
Ist die Ernährung der Armen quantitativ und qualitativ ausreichend? . . . . .	49
Warum essen die Armen so wenig? . . . . .	55
Gibt es nun eine ernährungsbedingte Armutsfalle oder nicht? . . . . .	62
<b>3 Gute Chancen auf mehr Gesundheit?</b> . . . . .	65
Die Gesundheitsfalle. . . . .	67
Warum werden die Möglichkeiten nicht mehr genutzt? . . . . .	74
Wie die Armen über Gesundheit denken . . . . .	85
Vom heimischen Sofa aus betrachtet. . . . .	100
<b>4 Von Schulen und Klassen</b> . . . . .	103
Angebot-und-Nachfrage-Debatten . . . . .	105
Der Fluch der Erwartungen . . . . .	123
Warum Schulen versagen . . . . .	131
Der Umbau des Bildungssystems . . . . .	137
<b>5 Pak Sudarnos Großfamilie</b> . . . . .	143
Was ist so schlimm an Großfamilien? . . . . .	147
Haben die Armen Kontrolle über ihre Reproduktion? . . . . .	153

Kinder als Finanzinstrumente . . . . .	164
Die Familie zwischen Einzel- und Gruppeninteressen . . . .	169
<b>Teil 2: Das institutionelle und gesellschaftliche Umfeld</b>	
<b>6 Barfüßige Hedgefonds-Manager . . . . .</b>	<b>179</b>
Unwägbarkeiten im Leben der Armen . . . . .	181
Formen der Absicherung . . . . .	189
Wo sind die Versicherungsgesellschaften für die Armen? . . .	197
<b>7 Männer aus Kabul und Eunuchen aus Indien . . . . .</b>	<b>208</b>
Warum es (nicht so) einfach ist, den Armen Geld zu leihen . .	211
Mikroverständnis für ein Makroprogramm . . . . .	219
Funktionieren Mikrokredite? . . . . .	222
Die Grenzen der Mikrokredite . . . . .	228
Wie können größere Firmen finanziert werden? . . . . .	235
<b>8 Sparen – Stein für Stein . . . . .</b>	<b>240</b>
Warum die Armen nicht mehr sparen . . . . .	241
Die Psychologie des Sparens . . . . .	250
Armut und die Logik der Selbstdisziplin . . . . .	260
<b>9 Widerwillige Unternehmer . . . . .</b>	<b>267</b>
Kapitalisten ohne Kapital . . . . .	271
Die Geschäfte der Armen . . . . .	277
Gute Jobs gesucht! . . . . .	294
<b>10 Politik im Großen und im Kleinen . . . . .</b>	<b>304</b>
Politische Ökonomie . . . . .	307
Veränderungen im Kleinen . . . . .	315
Dezentralisierung und Demokratie in der Praxis . . . . .	319
Gegen politische Ökonomie . . . . .	329
<b>Es gibt keine Patentlösung . . . . .</b>	<b>345</b>
<b>Dank . . . . .</b>	<b>354</b>
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	<b>357</b>